

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Neukölln

Handlungsfeld	Wissen
Aktion	Aktivierung und Integration - Innovative Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen und sozialen Integration für benachteiligte Personen
Förderzeitraum	01.01. 2012 - 31.12.2012
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Hör Her! Qualifizierung erwerbsloser Frauen
Projektziel (Hauptziel)	Ziel und Inhalt des Projektes sind die berufliche Förderung und Integration von behinderten Frauen. Schwerpunkt Menschen mit Hörschädigungen
Projektkurzbeschreibung	<p>Ziel des Projektes ist es, Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und Qualifizierung für einen Arbeitsbereich zu ermöglichen, der Chancen und Perspektiven bietet.</p> <p>Gebärdensprachassistenten/Gebärdensprachmittler werden überall dringend gesucht. Der wachsenden Nachfrage steht kein entsprechendes Angebot gegenüber. Menschen, die die Gebärdensprache beherrschen, fehlen überall.</p> <p>Das geplante Projekt will hier Grundlagen und Orientierung bieten, auf die nachhaltig aufgebaut werden kann.</p> <p>Die Qualifizierung wird aus Modulen bestehen, die Grundlagen der Gebärdensprache vermitteln, Einblicke in die spezielle Lebensrealität behinderter Frauen gibt, mit der Struktur der Behindertenhilfe vertraut macht und für den Umgang mit hörgeschädigten Menschen sensibilisiert sowie Projekttagen zur Berufsorientierung</p> <p>Regelmäßige angeleitete Gruppentreffen leisten kontinuierliche Begleitung, Beratung zur beruflichen Orientierung und Hilfestellung.</p>
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>RuT-Rad und Tat-Offene Initiative lesbischer Frauen e.V. (RuT), Ansprechpartnerin: Frau Brambach, Schillerpromenade 1, 12049 Berlin Tel/Fax: 030-621 47 53, E-Mail: radundtatberlin@arcor.de</p> <p>www.lesbischeinitiativerut.de</p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	<p>Netzwerk behinderter Frauen e.V., Bezirksamt Neukölln von Berlin: Gleichstellungsbeauftragte und Behindertenbeauftragte, Netzwerk Frauen in Neukölln, Lesbenberatung Berlin e.V.</p>

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Berufliche Orientierung und Qualifizierung im Bereich Menschen mit Behinderung, Schwerpunkt Hörschädigungen, umgesetzt in drei Modulen und begleitenden Gruppentreffen</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die qualifizierenden Kurse und Kurse zur beruflichen Orientierung haben stattgefunden. Befragung der Teilnehmer/innen und Auswertung.</p> <p>Grundkenntnisse zur Qualifizierung wurden erlangt sowie Voraussetzungen geschaffen für die Planung beruflicher Perspektiven.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Aufbau von Netzwerken a) der Teilnehmer/innen und b) der Kooperationspartner/innen sowie weiteren Netzwerkpartnern</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Der Aufbau der Vernetzung hat stattgefunden. Weitere Netzwerkpartner/innen konnten gefunden werden. Das Kontakt- und Informationsnetz der Teilnehmer/innen erweist sich als tragfähig.</p> <p>Die Vernetzungen bestehen nachhaltig auch nach Projektende weiter.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Stärkung der Motivation und des Selbstbewußtseins der Teilnehmer/innen. Perspektiven zur weiteren beruflichen Planung werden entwickelt.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Befragung der Teilnehmer/innen, Auswertung des Fragebogens</p> <p>Die Teilnehmer/innen sind ermutigt, motiviert und aktiviert. Sie haben Perspektiven zur beruflichen Planung entwickelt und nehmen diese in Angriff.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Die Teilnehmer/innen erwerben Kompetenzen, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt dauerhaft verbessern. Zusätzlich erweitern sie durch die begleitende Gruppenarbeit ihre sozialen Kompetenzen und ihre Handlungsspielräume. Das Kontakt- und Informationsnetz wird auch nach Beendigung des Projektes nachhaltig wirken. Das RuT wird auch nach Ende des Projektes dem Kontakt- und Informationsnetzes der Teilnehmer/innen zur Verfügung stehen und darüber hinaus die Begegnung von behinderten und nichtbehinderten Frauen im Sinne der Inklusion unterstützen.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.997,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.997,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.994,00 €	